Zu Beginn des TOP teilte Herr Doğan mit, dass bei der Erstellung der Sitzungsvorlage zu diesem TOP ein Fehler unterlaufen sei. So wurde bei den finanziellen Auswirkungen der Maßnahme versehentlich mitgeteilt, dass die Maßnahme finanzielle Auswirkungen habe. Dies ist jedoch nicht der Fall. Die Maßnahme habe vorerst keine finanziellen Auswirkungen und er bat die Ausschussmitglieder um entsprechende Kenntnisnahme.

Zu der Sitzungsvorlage teilte Herrn Kernenbach für die Verwaltung ergänzend mit, dass es am vergangenen Montag, den 20.06.2022, eine terminierte Begehung des Geländes durch Herr Dr. Leittertorf, Herrn Gleß, Herrn Kaspar, ihm selbst und dem Vorstand des Vereins gegeben habe, um sich von der Umsetzung der Vorgaben der Stadt zur Wiederherstellung der Gartenparzellen im Rahmen der Gartenordnung ein aktuelles Bild zu machen.
Dabei konnte festgestellt werden, dass der geforderte Rückbau der Gebäude umgesetzt wurde und wird, jedoch viele Gärten noch nicht wieder der Nutzung zugeführt worden sind, so wie es die Gartenordnung vorsehe.

Um den aktuellen Vorstand bei seiner komplexen Arbeit zu unterstützen, wurde von der Stadt vorsorglich die Kündigung zum 31.12.2022 ausgesprochen. Mit der Kündigung erfolgte der Hinweis, dass diese zurückgenommen werden könne, wenn die Gärten wieder so genutzt würden, wie es die aktuelle Gartenordnung vorsehe.

In der sich anschließenden Fragerunde wurde von Seiten der Verwaltung eingehend dargelegt, dass der nunmehr eingeschlagene Weg zur Wiederherstellung des Geländes nicht leicht würde. Da die unterschiedlichen Gruppen der Pächter mit ihren mannigfachen Ansichten eine sehr heterogene Zusammensetzung hätten, werde die Arbeit des neuen Vorstandes, auch mit Unterstützung der Stadt, sehr aufwendig. Damit das Projekt wieder zukunftsfähig werden könne, sei sehr viel Überzeugungsarbeit von Nöten.

Die durch die Ausschussmitglieder gestellten Nach- und Verständnisfragen wurden durch Herr Doğan und Herrn Kernenbach eingehend beantwortet.

Aus der Mitte der Ausschussmitglieder wurde ergänzend gebeten, zur nächsten Sitzung des Ausschusses das Thema nochmals als eigenen Tagesordnungspunkt mit in die Sitzung zu nehmen, damit dann nochmals ein aktueller Sachstandbericht im Hinblick auf die bestehende Kündigung zum Jahresende durch die Verwaltung abgegeben werden könne.